

Live aus der Kurstadt

Bayerischer Rundfunk macht Fernsehen mit der Jugend

■ **BAD KISSINGEN.** Ob es eher stört, dass ältere Damen Pelzmäntel und lila Hüte tragen, oder dass Jugendliche ihre Hosen nur knapp über ihr Hinterteil ziehen – das hat die erste von vier „Südwild“-Sendungen des Bayerischen Rundfunks (BR) live aus Bad Kissingen gestern Nachmittag nicht endgültig klären können. Gut vertreten fühlten sich jedenfalls beide Seiten beim arrangierten Streitgespräch zwischen Jung und Alt.

Für diesen Dialog, der auf humorvolle Weise Klischees thematisierte, saßen sich Märchenerzählerin Heidi Andriessens und Alex Bleistein vom Jack-Steinberger-Gymnasium gegenüber. Aktueller Anlass dieses Beitrages waren die Aussagen zum Thema Rentnerdemokratie des ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog.

Mit schneller Hand

Beide „Parteien“ hatten dementsprechend auch Gelegenheit, „ihr“ Bad Kissingen den Fernsehzuschauern vorzustellen. Moderatorin Nadia Kailouli war mit Hilla Schütze in der Kurstadt unterwegs. Beide versuchten sich unter anderem im Wetttrinken mit Brunnenwasser. Tobias Meierl zeigte in seinem Videobeitrag das Kurbähnle und Barmänner, die mit schneller Hand einen Cocktail mixen können.

Schließlich sprachen die beiden Moderatoren Nadia Kailouli und Marcel Wagner mit Schülern und Rechtsexperten über angemessenes Verhalten im Internet. Anlass dafür war der Rauswurf einer Schülerin aus der Realschule, nachdem diese in einem Internetforum ihre Lehrerin beleidigt hatte.



Die Moderatoren Nadia Kailouli und Marcel Wagner präsentieren vier Tage lang die Sendung „Südwild“ des Bayerischen Rundfunks vom Bad Kissinger Rathausplatz. Dabei sollen vor allem Jugendliche die Gelegenheit bekommen, ihr Leben in der Kurstadt vorzustellen. Foto: Lüdeke

schauern, die trotz Regenwetters auf den Bad Kissinger Rathausplatz gekommen waren.

Da Bad Kissingen als Kurstadt für Wellness steht, widmen sich die beiden Moderatoren in der ganzen Woche unter dem Motto „Weg mit dem Südwildspeck“ dem Thema Abnehmen. Ob Sport oder richtige Ernährung – die beiden wollen im Selbstversuch zeigen, welche Methode sich wirklich lohnt. Unterstützt werden sie dabei von einem Fitnesstrainer.

Von heute, Mittwoch, 23., bis Freitag, 25. April, steht der Bus des BR-Teams noch vor dem Bad Kissinger Rathaus. Dann geht es unter anderem um muslimische Frauen, die russische Kampfsportart Sambo, die Generation „Praktikum“ und die Arbeit eines Leichenbestatters. Damit all diese Themen überhaupt auffindig gemacht werden können, sind rund

in eine Stadt fährt, erklärt der anwesende „Chef vom Dienst“ des Bayerischen Rundfunks, Andreas Schwarz. Zunächst nehmen die Mitarbeiter Kontakt mit den entsprechenden Verantwortlichen auf, zum Beispiel mit dem Jugend- und Kulturzentrum, oder mit dem Generationenhaus. „In Bad Kissingen hat diese Zusammenarbeit hervorragend funktioniert“, so Schwarz weiter.

Alles in einem Bus

Beim Dreh sind rund zehn Mitarbeiter vor Ort und kümmern sich um den reibungslosen Ablauf der Live-Sendung, die immer von 15 bis 16 Uhr ausgestrahlt wird. Dafür ist in dem 14 Meter langen und vier Meter hohen Bus neben einer Lounge für Interview-Gäste jede Menge Computerausstattung, wie Ankerstudios, die für